

# Metall im Trend (NRW), Oktober 2018

Mittwoch, 17. Oktober 2018

## I. Produktion

Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie ist im August saison- und arbeitstäglich bereinigt um 5,4 Prozent gegenüber dem Vormonat gesunken. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2018 sank die Produktionsleistung im Juli/August bisher um 0,6 Prozent. Besonders deutlich fiel die Produktion im Automobilbereich mit 24,6 Prozent. Ab dem 1. September 2018 müssen für alle erstmalig zugelassenen Pkw zertifizierte WLTP-Prüfungen vorliegen (**Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure**). Hierbei handelt es sich um ein neues, den Verbrauch und die Schadstoffemission realitätsnäher erfassendes Messverfahren. Da die Automobilhersteller es bisher nicht geschafft haben, alle Fahrzeugtypen zuzulassen, wurde die Produktion massiv gedrosselt.

Im Vorjahresvergleich stieg die Produktionsleistung im August saison- und arbeitstäglich bereinigt um 0,9 Prozent.

Im Kerngeschäft der M+E-Industrie, die Herstellung von Investitionsgütern, konnte im August ein Produktionszuwachs von 4,1 Prozent erreicht werden.

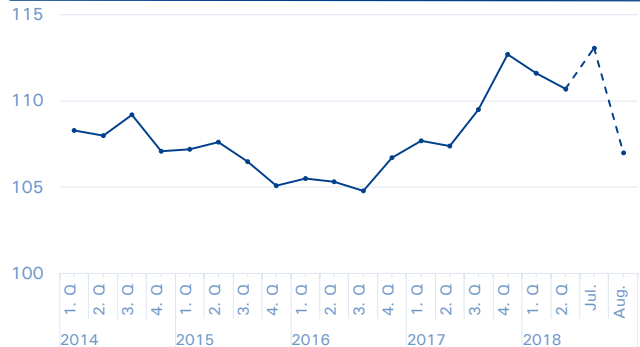
## II. Auftragseingänge

Im Vergleich zum Vormonat sanken die Aufträge im August um 7,7 Prozent. Dabei sank die inländische Nachfrage um 10,1 und die Ausländische um 5,3 Prozent. Die schwache Entwicklung der Auftragseingänge am aktuellen Rand hält damit weiter an.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sanken die Aufträge um 3,9 Prozent. Dabei sanken die Orderzahlen aus dem Inland mit 2,1 Prozent etwas weniger als die aus dem Ausland mit 5,3 Prozent. Im Vorjahresvergleich konnten lediglich die Elektroindustrie einen Zugang erreichen.

### Produktion: Starker Rückgang im August

Produktionsindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW. Quartalsdaten saisonbereinigt; Index 2010 = 100.

### M+E: Investitionsgüterhersteller im Plus

Produktion der M+E-Industrie **METALL NRW**

	2017	Q2 2018	Aug 18
Vorleistungsgüter	4,3	0,9	-1,2
Investitionsgüter	2,7	3,7	4,1
Gebrauchsgüter	4,7	17,0	-11,8
<b>M+E-Industrie</b>	<b>3,6</b>	<b>3,1</b>	<b>0,9</b>

Saison- und arbeitstäglich bereinigt

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

### Auftragseingang: Zum Vorjahr keine Zuwächse

Auftragseingänge in der M+E-Industrie **METALL NRW**

	2017	Q2 2018	Aug 18
Inland	3,6	6,2	-2,1
Ausland	9,2	3,5	-5,3
<b>M+E-Industrie</b>	<b>6,5</b>	<b>4,8</b>	<b>-3,9</b>

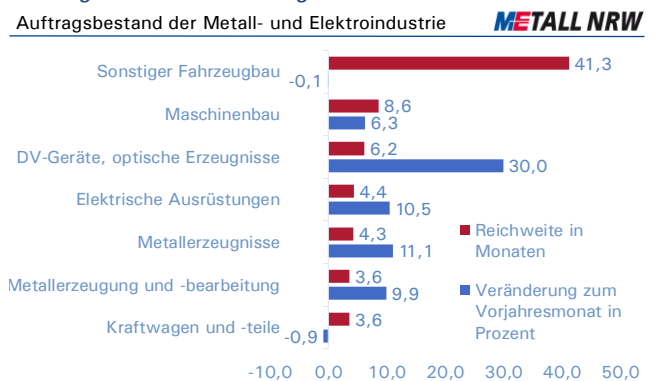
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

### III. Auftragsbestand

Die gute Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, konnte im August 2018 gegenüber dem Vorjahr zulegen. In fast allen Branchen stieg die Reichweite in Monaten an. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 4,7 Monate. (*Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes*)

#### Auftragsbestand: Gute Lage nochmal verbessert



### IV. Umsatz

Keine Branche der Metall- und Elektroindustrie konnte im August einen Umsatzzuwachs zum Vormonat erzielen; und so sanken die Umsätze im August gegenüber Juli um 8,9 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat stiegen die Umsätze im August um 3,6 Prozent. Insbesondere aufgrund der guten Binnenkonjunktur stieg der Inlandsumsatz um 4,3 Prozent binnen eines Jahres. Der Maschinenbau legte im Vorjahresvergleich um 6,3 Prozent zu.

#### Umsätze: In- und Auslandsgeschäfte im Plus

Umsätze der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2017	Q2	Aug 18
Inland	2,7	9,3	4,3
Ausland	5,4	6,6	2,9
<b>M + E-Industrie</b>	<b>4,3</b>	<b>7,8</b>	<b>3,6</b>

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

### V. Beschäftigung

Die Zahl der Beschäftigten stieg im August um 0,6 Prozent oder 4.102 Personen gegenüber dem Vormonat auf nun 722.049. Die größten Aktien am Beschäftigungsaufbau hatten die Hersteller von Metallerzeugnissen (+0,9 Prozent) sowie der Automobilbau (+1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten alle M + E-Branchen die Zahl ihrer Beschäftigten. Im Vergleich von August 2018 zu August 2017 stieg die Beschäftigung im Maschinenbau um 5,2 Prozent. Besonders kräftig fiel der Beschäftigungsaufbau auch bei den Gießereien (+5,2 Prozent) und den Herstellern von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (+4,1 Prozent) aus. Die Frühindikatoren deuten weiter auf expansive Beschäftigungspläne hin.

#### Beschäftigung: Anstieg hält an!

